

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBD Judentum

Deutschland

Frankfurt am Main

19. Jahrhundert - 1945

AUFSATZSAMMLUNG

- 23-3** *Das jüdische Frankfurt - von der Emanzipation bis 1933* / hrsg. von Christian Wiese ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2023. - VII, 388 S. : Ill. ; 24 cm. - (Kontexte zur jüdischen Geschichte Hessens ; 2). - ISBN 978-3-11-079157-0 : EUR 89.95
[#8708]

„Die jüdische Gemeinde Frankfurts, nach Berlin die zweitgrößte in Deutschland, zählte nach dem Ersten Weltkrieg 30.000 Mitglieder, oder sechs Prozent der Gesamtbevölkerung“: So erfahren wir es auf S. 1 der *Einleitung*. Daß in Frankfurt, anders als in Berlin, Juden bereits seit 1150 nachgewiesen sind, spielt dabei keine Rolle, da die Beiträge dieses Sammelbandes, der „auf eine Konferenz zurückgeht, die im Oktober 2021 im Jüdischen Museum Frankfurt stattgefunden hat“ (S. 13), nur die Zeit seit der mit der Errichtung des Großherzogtums Frankfurt 1810 einsetzenden Emanzipation der jüdischen Bevölkerung behandeln und bis zur fast völligen Auslöschung alles Jüdischen in der Zeit des Nationalsozialismus bis 1945 reichen. Immerhin war Frankfurt „bis 1933 ... eines der wichtigsten Zentren jüdischen Lebens in Europa, und umgekehrt prägte dieses jüdische Leben Frankfurt wie kaum eine andere Stadt in Deutschland“ (S. 2). Auf einen einleitenden Beitrag von Salomon Korn, „seit 1999 Vorsitzender des Vorstands der jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main“ (S. 379) unter der Überschrift *Der lange, dunkle Schatten der Judengasse - Die Frankfurter jüdische Gemeinde im Ringen um rechtliche Gleichstellung im 19. und frühen 20. Jahrhundert* (S. 15 - 30) folgen die Aufsätze in den drei Teilen¹ I. *Sozial und Kulturgeschichte* (7), II. *Religions- und Geistesgeschichte* (8) und III. *Kunst- und Architekturgeschichte* (3). Hier können nur einige Begriffe und Namen aufgerufen werden. So in Teil I *Die Familie Rothschild und die Judenemanzipation*, an die noch heute deren Palais am Untermainkai 15 erinnert, in dem seit 1988 das Jüdische Museum untergebracht ist. Ferner *Vormärz und Pauls-*

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1267016892/04>

kirche. Hoffnungen. Enttäuschungen. Vorgestellt werden auch *Bertha Pappenheim und der Jüdische Frauenbund* sowie *Die Franks, eine Familie aus Frankfurt*, aus der das bekannteste Familienmitglied Anne Frank stammt. Teil II erinnert u.a. an *De[n] zwiespältige[n] Traum von Frankfurt am Main als einem Zentrum der Wissenschaft des Judentums in der Weimarer Republik*.² Der Beitrag über das mit den Namen Franz Rosenzweig und zahlreichen anderen Berühmtheiten verbundene *Freie Jüdische Lehrhaus* widmet sich ganz dem Rabbiner und Zionisten *Nehemias Anton Nobel*. Ein weiterer Beitrag gilt Aron Freimann (1871 - 1948), Bibliograph und Bibliothekar an der Frankfurter Stadtbibliothek, wo er eine der größten Judaica- und Hebraica-Sammlungen aufbaute; sie ist ein Grund dafür, daß die heutige Universitätsbibliothek das Sondersammelgebiet (FID) Jüdische Studien pflegt. Mit Max Horkheimer und Friedrich Pollock kommen die Frankfurter Schule und die Kritische Theorie³ in den Blick. Auch ein *Fall von Zugehörigkeit* wird vorgestellt ebenso wie *Der Nichtzugehörige*, nämlich Siegfried Kracauer.⁴ Teil III schließlich stellt den Porträt- und Historienmaler *Moritz Daniel Oppenheim* vor (es ist der einzige Beitrag in englischer Sprache), sodann eine Firma *Von modebewussten Silberwaren und Zeremonialkunst* sowie *Die Frankfurter Synagogen des 19. Jahrhunderts*⁵ unter dem Aspekt *Ringens um*

² Vgl. **Die "Wissenschaft des Judentums"** : eine Bestandsaufnahme / Thomas Meyer ; Andreas Kilcher (Hrsg.). - Paderborn : Fink, 2015. - 187 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7705-5784-4 : EUR 26.90 [#4357]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bs-zbw.de/bsz42483605Xrez-2.pdf?id=7401> - **"Better a scholar than a prophet"** : studies on the creation of jewish studies / Ismar Schorsch. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2021. - X, 318 S. ; 24 cm. - (Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo-Baeck-Instituts ; 81). - ISBN 978-3-16-159297-3 : EUR 69.00 [7602]. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11106> - In den Anmerkungen zahlreiche Hinweise zum Thema.

³ Vgl. zuletzt **In der Dämmerung** : Studien zur Vor- und Frühgeschichte der Kritischen Theorie / Christian Voller. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2022. - 414 S. : Ill. ; 22 cm. - Zugl.: Lüneburg, Univ., Diss., 2020. - ISBN 978-3-7518-0382-3 : EUR 32.00 [#8398]. - Rez. - **IFB 23-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11921>

⁴ Vgl. **Siegfried Kracauer** : eine Biographie / Jörg Später. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 743 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-518-42572-5 : EUR 36.00 [#5017]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8406>

⁵ Es werden deren vier vorgestellt. Erst im 20. Jahrhundert (1908 - 1910) wurde die Westend-Synagoge erbaut, die als einzige der großen Synagogen die Novemberpogrome 1938 und die Bombenangriffe während des Krieges überlebte. - Generell zu den überlebenden jüdischen Kultbauten in Hessen vgl. das Inventar **Synagogen und jüdische rituelle Tauchbäder in Hessen - was geschah seit 1945?** : eine Dokumentation und Analyse aus allen 264 hessischen Orten, deren Synagogenbauten die Pogromnacht 1938 und den Zweiten Weltkrieg überstanden ; 276 architektonische Beschreibungen und Bauhistorien / Thea Altaras. Aus dem Nachlass hrsg. von Gabriele Klempert und Hans-Curt Köster. - Königstein im Taunus : Langewiesche, 2007. - 432 S. : zahlr. Ill. ; 27 cm. - (Die blauen Bücher). - ISBN 978-3-7845-7794-4 : EUR 39.80 [9358]. - Rez.: **IFB 07-2-346**

religiöse Identität und Integration in die großstädtische Gesellschaft. Alle Beiträge enthalten zahlreiche Literaturhinweise, dankenswerterweise in Fußnoten, die in der umfangreichen *Bibliographie* (S. 355 - 375) nachgewiesen sind. Die Quellen für die wenigen Abbildungen sind bei diesen angegeben. Es gibt ausführliche Informationen (ohne Kontaktdaten) zu den beteiligten Personen (S. 377 - 382) und dazu ein *Register* (S. 383 - 388) allein der erwähnten Namen.

Der Band erscheint als Bd. 2 der nicht gerade spezifisch benannten Reihe **Kontexte zur jüdischen Geschichte Hessens** : *Schriften aus dem Projekt Synagogen-Gedenkbuch Hessen*.⁶ Die Zählung fehlt allerdings auf dem Vortitelblatt und findet sich nur auf dem Buchrücken als „KJGH 2“. Als Bd. 1 ist wohl ein bereits 2021 erschienener Sammelband zu betrachten, dem überhaupt keine Beziehung zu dieser erst später erfundenen Schriftenreihe zu entnehmen ist.⁷ Dafür erfährt man im Impressum des neuen Bandes: „Gedruckt mit Mitteln des Hessischen Kultusministeriums“, da solche Publikationen ohne Zuschüsse aus öffentlicher Hand nicht erscheinen würden; eigentlich hätte man erwarten können, daß auch die Stadt Frankfurt ihren Säckel dafür aufschnürt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12166>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12166>

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz260080047rez.htm

⁶ https://www.uni-frankfurt.de/77479113/Synagogen_Gedenkbuch_Hessen

⁷ **Die Zukunft der Erinnerung** : Perspektiven des Gedenkens an die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Shoah / hrsg. von Christian Wiese ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2021. - VI, 298 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-071056-4 : EUR 79.95. -

<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783110710601/html#contents>
(unter: *Frontmatter*). - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1228358133/04>